

Kleingartenverein „Alwin Bielefeldt“ e.V.



10315 Berlin – Friedrichsfelde, Rhinstraße 21, ☎ 030 - 55 91 011, Fax: 55 88 724
Internet: www.kga-bielefeldt.de - Email: alwin1928@freenet.de

Kleingartenverein A.Bielefeldt e.V. – 10315 Berlin – Rhinstraße 21

Herrn
Helmut Ratzlaff

Datum: 19. Mai 2011

Ihre Anfrage zu Hans Rosenthal

Sehr geehrter Herr Ratzlaff,

zu Ihrer Anfrage erhalten Sie anliegend die Beantwortung unserer Ortschronistin Dr. Lore Thier-Schroeter.

Ergänzend möchte ich nach kurzer Internetrecherche folgendes hinzufügen:

Gefunden bei <http://de.wikipedia.org/> ->Herzbergstraße

...Die letzten Wohnhäuser auf der nördlichen Straßenseite der Herzbergstraße befinden sich unter den Hausnummern 149–155, die zu den gegenüberliegenden Bauten der WGLi gehören. Hier gab es bis in die 1940er-Jahre die **Kleingartenanlage „Dreieinigkei“**; auf einer Teilfläche wurde 1943 bis 1945 ein Barackenlager für russische und ukrainische Zwangsarbeiter aufgestellt, die im Werk „Luftfahrt-Apparatebau“ arbeiten mussten.

Gefunden bei <http://www.sdtb.de/> ->Mi 051020 judendeportationen texte.pdf

...Dieser leistete noch bis zum 26. März 1943 Zwangsarbeit bei der Metallwarenfabrik von Alfred Hanne in Torgelow (Pommern), tauchte dann aber in die Illegalität unter. Bis zum Kriegsende am 8. Mai 1945 lebte er versteckt bei älteren Frauen in der Lichtenberger **Laubenkolonie „Dreieinigkei“** an der **Reinhardtsbrunner Straße** südlich der Landsberger Allee.

Gefunden bei <http://www.artikel32.com/> ->Hans Rosenthal über seine Befreiung in Berlin

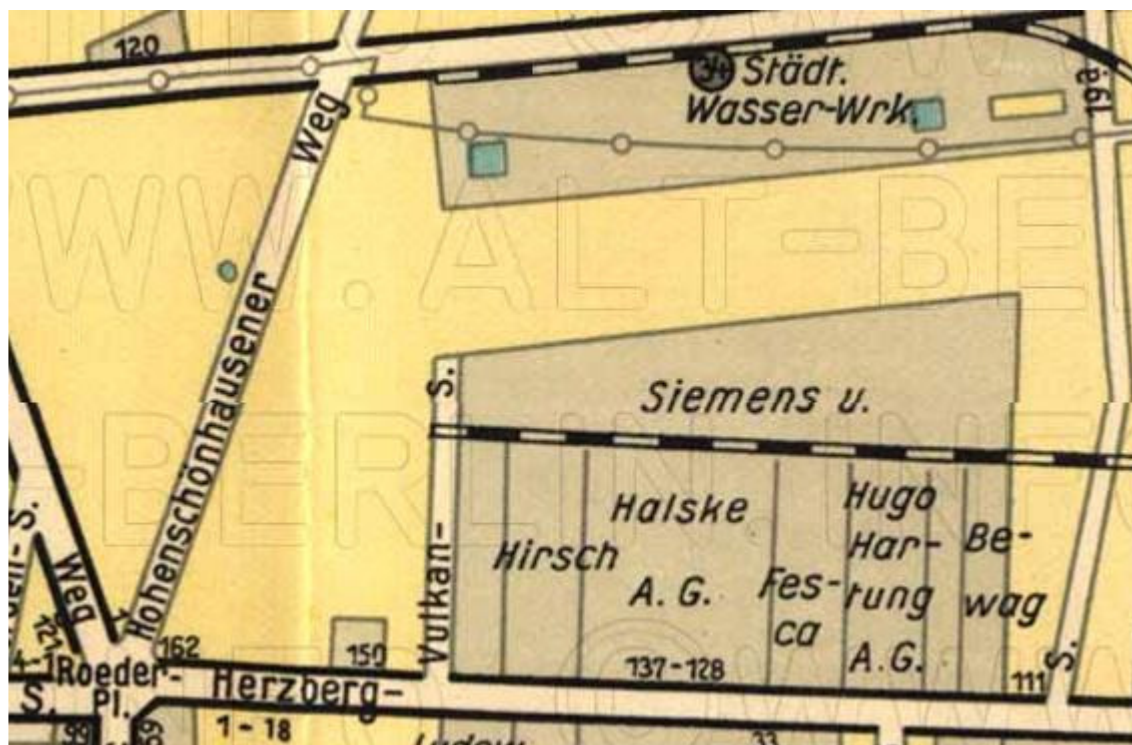
...Dann ging ich mit meinem »gelben Stern« zurück zur Kolonie »Dreieinigkei«. Plötzlich, am **Wasserwerk**, umzingelten mich einige Russen.

Gefunden bei <http://www.berlin-fuer-entdecker.de> -> Hans Rosenthal

...Von den Nationalsozialisten ausgegrenzt und verfolgt konnte sich Hans Rosenthal vom März 1943 bis zum Kriegsende in der Laubenkolonie "Dreieinigkei" an der damaligen Landsberger Chaussee (jetzt Landsberger Allee) verstecken.

Gefunden bei <http://www.alt-berlin.info>

Ausschnitt einer Karte von 1932 zu dem betreffendem Gebiet:



Und hier eventuell noch ein Hinweis zu der dritten Frau

Gefunden bei <http://www.bmi.bund.de> -> Rede von Dr. Thomas de Maizière auf der 3. Internationalen Konferenz zur Holocaustforschung

...Ein Überleben wäre für viele jüdische Bürger nicht möglich gewesen ohne Helfer wie Frau Jauch, Frau Schönbeck und **Frau Hardt** aus der Kolonie Dreieinigkeit, die Hans Rosenthal in ihren Gartenlauben versteckten

Mit freundlichen Grüßen

Kleingartenverein A. Bielefeldt

Jürgen Schulz
Schriftführer

Kleingartenanlage "Alwin. Bielefeldt" e.V.
Rhinstraße 21
10324 Berlin-Lichtenberg

Herrn
Helmut Ratzlaff
Freier Publizist
Muskauer Straße 16
10997 Berlin

Betr.: Hans Rosenthal "Zwei Leben in Deutschland"
Ihre Anfrage vom 30.03.11 zum Aufenthalt H. R.
in der KGA "Bielefeldt"

Sehr geehrter Herr Ratzlaff,
in den Jahren seit 1990 sind uns Anfragen zu H.R.
wiederholt von Besuchern und besonders von Gästen
aus Berlin-West gestellt worden. Aus unseren Chroniken
gehen keine Hinweise zu H.R. hervor.
Umfragen unter alten Vereinsmitgliedern, auch solchen,
die während des Krieges hier wohnten, brachten keine
Erkenntnisse unsere KGA betreffend. Es hielt sich jedoch
von Außenstehenden weiterhin die von Ihnen genannte
Vermutung.

Unsere Anlage trug seit ihrer Gründung den Namen
"Bielefeldt". Die von Ihnen genannte Anlage "Dreieinigkei"
kann sich in der Nähe befunden haben. Es gab zwischen
der Rhinstraße (vorher nur ein kleiner Pflasterweg) und
der Landsberger Allee mehrere Kleingartenanlagen.
Diese wurden schon vor 1990 aufgelöst und beräumt.
Es wird wohl schwierig oder gar nicht mehr möglich sein,
den ehemaligen Bestand noch zu kennen.
Zu den von Ihnen benannten Straßen müßte im Kataster-
amt nachgefragt werden. In unserer Kolonie kamen ihre
Namen nicht vor.

Zu den von Ihnen genannten Namen von Menschen, die
sich um H.R. gesorgt haben, würden wir - nach Maßstabe
unseres Vorstandes - eine Nachfrage in geeigneter Form
in Gang setzen, die ältesten Mitglieder betreffend.

Wir hoffen, Ihnen eine hinreichende Auskunft erteilt zu
haben, denn auch der Ausschluß bzw. die Verneinung
einer Annahme sind wissenschaftlich relevante Aussagen

Wir wünschen Ihnen Glück auf weiteren Wegen der Suche
und sind natürlich dankbar, wenn Sie die Ergebnisse
weiterer Forschung uns mitteilen könnten, damit wir
unsere Chronik entsprechend bereichern können.

Lore Thier-Schroeter
Dr. Lore Thier-Schroeter
Ortschronistin
Verantwo. für den Text

Wolfgang Mauermann
Wolfgang Mauermann
Vors. der KGA
"Alwin Bielefeldt"